

## RisikomanagerIn im Finanz- und Bankwesen

Im BIS anzeigen



### Haupttätigkeiten

Risikomanagerinnen und Risikomanager im Finanz- und Bankwesen identifizieren, analysieren und steuern wirtschaftliche Risiken, die aus der Geschäftstätigkeit von Banken, Finanzinstituten und Versicherungen entstehen. Sie überprüfen Faktoren wie das Kreditrisiko und das Marktrisiko gemäß nationalen und internationalen Standards wie Basel III und Basel IV. Zusätzlich wird z. B. im Bereich Asset Recovery, durch die Einschätzung und Abwägung von Risiken, die Betreuung notleidender Kredite (Kredite mit einem Ausfallrisiko) und die Wiederherstellung anderer Vermögenswerte der Bank vorgenommen. Sie arbeiten eng mit Kundinnen und Kunden zusammen, um Zahlungsschwierigkeiten zu lösen, Vermögenswerte zu liquidieren und Verluste zu minimieren.

### Beschäftigungsmöglichkeiten

Risikomanagerinnen und Risikomanager im Finanz- und Bankwesen arbeiten in Banken, Investment-Gesellschaften und bei Versicherungen.

### Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **26**  zum AMS-eJob-Room

### In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Aufsichtsrecht
- Bankenaufsichtsrecht
- Berichtswesen
- Bilanzierung nach IFRS
- Bonitätsprüfung
- Corporate Finance
- Kreditanalyse
- Kreditrisikoanalyse
- Kreditrisikomodellierung
- Risikocontrolling
- Wirtschaftsmathematik
- Wohnbaufinanzierung

### Weitere berufliche Kompetenzen

#### Berufliche Basiskompetenzen

- Bonitätsprüfung
- Finanzmarktanalyse
- Risk-Management

#### Fachliche berufliche Kompetenzen

- Bank- und Finanzwesen-Kenntnisse
  - Eigenkapitalvorschriften (z. B. Basel II, Basel III)
  - Meldewesen im Finanzwesen
  - Treasury (z. B. Asset Allocation, Derivate)
  - Zahlungsverkehr (z. B. Akkreditivgeschäft, Geldhandel)
  - Bankgeschäfte (z. B. Finanzportfoliomanagement, Entwicklung von Bonitätsmodellen, Kreditmanagement, Bonitätsprüfung, Asset Recovery, Evaluierung von Rendite-Risiko-Positionen, Asset Liability Management, Finanzmarktanalyse, Core Banking, Kreditanalyse)
- Betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware-Kenntnisse

- Branchenspezifische Unternehmenssoftware (z. B. Unternehmenssoftware Finanzdienstleistungen und Versicherungen)
- Branchenübergreifende Unternehmenssoftware (z. B. ADONIS)
- Betriebswirtschaftskenntnisse
  - Finanzwirtschaft
  - Prognoserechnung (z. B. Risikokapitalberechnung)
- E-Commerce-Kenntnisse
  - E-Brokerage (z. B. Bloomberg Professional)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. Local GAAP, Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundlagen, IAS)
- Managementkenntnisse
  - Operative Unternehmensführung (z. B. Risikomanagementsysteme, Risikocontrolling, Risikoanalyse, Risikoaggregation, Qualitatives Risikomanagement, Quantitatives Risikomanagement, COSO-Modell, Operatives Risikomanagement, Zinsrisikomessung, Entwicklung von Risikomodellen, Liquiditätsrisikomanagement, Marktrisikomanagement, Kreditrisikomanagement, BCBS 239, Business Continuity Management, Risk-Management, Technisches Risikomanagement, Risikoverlagerung)
  - Compliance Management (z. B. Bewertung von Compliance-Risiken)
- Rechnungswesen-Kenntnisse
  - Controlling
  - Externe Rechnungslegung (z. B. Buchhaltung, Hedge Accounting)
  - Betriebswirtschaftliche Statistik und Vergleichsrechnung (z. B. Bilanzanalyse)
  - Finanzplanung (z. B. Liquiditätsplanung)
- Rechtskenntnisse
  - Steuerrecht
  - Wirtschaftsrecht
  - Zivilverfahrensrecht (z. B. Insolvenzrecht)
  - Finanzrecht (z. B. Solvency-I-Richtlinie, Bankenaufsichtsrecht, Bankwesengesetz (BWG), Solvency-II-Richtlinie)
- Statistikkenntnisse
  - Statistikprogramme (z. B. SPSS, SAS-Software, R)
- Umwelttechnikenkenntnisse
  - Betrieblicher Umweltschutz (z. B. ESG-Management)
- Versicherungskenntnisse
  - Versicherungsprodukte
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
  - Formalwissenschaften (z. B. MatLab)

### **Überfachliche berufliche Kompetenzen**

- Analytische Fähigkeiten
- Kommunikationsstärke
  - Verhandlungsstärke
- Reisebereitschaft
- Selbstständige Arbeitsweise
- Zahlenverständnis

**Digitale Kompetenzen nach DigComp**

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p><b>Beschreibung:</b> RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen arbeiten täglich mit digitalen Anwendungen und Geräten und umfassenden Datenbeständen. Sie müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden, die Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.</p>							

## Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Datenbanken, Enterprise-Resource-Planning-Anwendungen, Digitales Dokumentenmanagement) selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und diese in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, Kundinnen und Kunden und PartnerInnen unabhängig und sicher anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen müssen umfangreiche und komplexe digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und im Umgang mit hochsensiblen Daten auf fortgeschrittenem Niveau in ihre Tätigkeit anwenden können. Sie erkennen Bedrohungspotenziale und leiten geeignete Gegenmaßnahmen ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

## Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

### Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

## **Ausbildung**

### **BHS - Berufsbildende höhere Schule [NQR<sup>v</sup>](#)**

- Wirtschaftliche Berufe

### **Hochschulstudien [NQR<sup>vii</sup>](#) [NQR<sup>viii</sup>](#)**

- Naturwissenschaften
  - Mathematik und Statistik
- Wirtschaft, Recht, Management
  - Bank-, Finanzdienstleistungs-, Versicherungswesen
  - Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen
  - Recht und Sicherheit

## **Weiterbildung**

### **Fachliche Weiterbildung Vertiefung**

- Bilanzanalyse
- E-Brokerage
- Finanzmanagement
- Finanzportfoliomanagement
- Kapitalmarktrecht
- Steuerrecht
- Wirtschaftsrecht
- Betriebliches Rechnungswesen
- Controlling und Finanzplanung

### **Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven**

- Hochschule - Bank-, Finanzdienstleistungs-, Versicherungswesen
- Hochschule - Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen
- Projektmanagement-Ausbildung
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Wirtschaftliche und kaufmännische Berufe
- Zertifikat Financial Risk ManagerIn

### **Bereichsübergreifende Weiterbildung**

- Fremdsprachen
- Gesprächstechniken
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Zeitmanagement

### **Weiterbildungsveranstalter**

- Betriebsinterne Schulungen
- Bankakademien
- Verband österreichischer Banken und Bankiers [↗](#)
- Fachakademie für Finanzdienstleister (FAF) [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

### **Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse**

- Cambridge Business English Certificate
  - International Certificate in Financial English

- Zertifikat Financial Risk ManagerIn
- Zertifikat RisikomanagerIn nach ONR 49003

### **Deutschkenntnisse nach GERS**

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse

Im Risikomanagement stellen sich umfangreiche schriftliche und mündliche Anforderungen an die Deutschkenntnisse. RisikomanagerInnen planen Arbeitsprozesse, leiten Besprechungen und erstellen selbst unterschiedliche schriftliche Unterlagen wie Konzepte, Berichte und führen Präsentationen durch. Die innerbetriebliche Kommunikation sowie Gespräche und Verhandlungen mit Banken, Finanzbehörden, Steuerberatungen usw., aber auch die Führung der eigenen Abteilung erfordern jedenfalls sehr gute Sprachkenntnisse.

### **Weitere Berufsinfos**

#### **Einkommen**

RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen verdienen ab 2.510 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.510 bis 2.750 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.590 bis 3.260 Euro brutto

#### **Selbstständigkeit**

Reglementiertes Gewerbe:

- Gewerbliche Vermögensberatung
- Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

#### **Berufsspezialisierungen**

RisikoanalystIn im Finanz- und Bankwesen

RisikoprüferIn im Finanz- und Bankwesen

Risk-ManagerIn bei einer Bank

Assistant Risk-ManagerIn bei einer Bank

Assistant Risk-ManagerIn bei einer Versicherung

Junior Risk-ManagerIn bei einer Bank

Junior Risk-ManagerIn bei einer Versicherung

Operational Risk-ManagerIn bei einer Bank

Operational Risk-ManagerIn bei einer Versicherung

BankmitarbeiterIn im Bereich Strategisches Kreditrisikomanagement

BCBS 239-Consultant (m/w)

BeraterIn für Basel II/Risikomanagement

Country Risk Analyst (m/w)

Credit Risk Manager (m/w)

Credit Risk Specialist (m/w)

Credit Steering & Monitoring Manager (m/w)

Experte/Expertin für Materielle Kreditkontrolle

ICAAP/Credit Risk Professional (m/w)

Problem Loan-ManagerIn

Regulatory Advisor (m/w) für Basel III

Risk Basel II-ManagerIn

BonitätsprüferIn  
SicherheitenbewerterIn  
SicherheitenbewerterIn im Bereich Liegenschaftsschätzung  
SpezialistIn für Bonitätsprüfung  
StrukturierteR Risikoexperte/-expertin

FinanzanalystIn  
Market Risk Manager (m/w)

RatinganalystIn  
RisikocontrollerIn  
Workout-ManagerIn in einer Bank

CFA/CEFA-AnalystIn  
Chartered Financial Analyst (m/w)  
Financial Risk Manager (m/w)

RisikoanalystIn bei einer Bank  
RisikoanalystIn bei einer Versicherung  
Risk-ManagerIn bei einer Versicherung

Quality Credit Risk Expert (m/w)

#### **Verwandte Berufe**

- BankangestellteR im bankinternen Bereich
- Compliance-ManagerIn
- FinanzmanagerIn
- Versicherungskaufmann/-frau

#### **Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen**

##### **Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit**

- **Bank-, Finanz- und Versicherungswesen**

#### **Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**

- 781124 Risikomanager/in im Finanz- und Bankwesen

#### **Informationen im Berufslexikon**

-  Rating AnalystIn (Uni/FH/PH)

#### **Informationen im Ausbildungskompass**

-  RisikomanagerIn im Finanz- und Bankwesen